

Verlagsgesellschaft: Verlag, Schriftleitung, Anzeigenverwaltung und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Gesamtvertrieb: 27921. ... Nummer 202

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ... Freitag, den 30. August 1935

Bezug u. Anzeigen: ... 47. Jahrgang

Italien zum Krieg bereit

Deutlicher Eindruck der Bozener Beschlüsse — Die Wirkung der Wirtschaftsmaßnahmen

h. Rom, 30. August. Die einflussreichen und weitreichenden Beschlüsse der Bozener Konferenz sind in Italien eine wahre Sensation geworden. In einer allen politischen Kreise hat das schicksalhafte Italien seinen ...

reben anfangen bis zu der letzten Forderung, doch im Hinblick auf mögliche kriegerische Sanftmütigen ...

And England? London, 30. August. Wenn Mussolinis Erklärungen den ...

Die italienische Presse sucht klar zu machen, daß ...

maßen soll, die mit dem Kriegsausbruch eintreten werden. ...

Der Satz, daß England von dem italienischen ...

Das Autounglück des belgischen Königspaares

Verführung und Trauer in Brüssel — Das Verleiden des Führers und der Reichsregierung

Das belgische Volk ist, wie wir getreu bereits in ...

in einem offenen Kadaver-Sport-Kabriolett mit der ...

meter hohen Sitzbank aus. Bei der Beschleunigung ...

Der König konnte sich mit Hilfe des Führers ...

Nach dem Autounfall ...

800 Meter von der Kühnstadt entfernt, kreuzte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...

Der belgische Gesandte ...



AMSTERDAM-BATAVIA / Eine Luftreise über Java, Sumatra, Borneo, erzählt von Erwin Berghaus

Mit Aufnahmen des Verfassers

Copyright 1934 by Carl Reinbo in Dresden

Es drei Enden der Welt bilden Küstler und ...



Ein Mädchen auf Bali schmückt einen kleinen Tempel

Kinder des Ozeans auch in ihrem wirtschaftlichen ...

genießen die Männer ihr erstes Vorrecht, auf zu ...

Jetzt landet die Sonne auf den Roterbergen am ...

noch nicht alle, und so lassen sie, die schon mit man ...



Junge Frauen, die einander schmecken

der nächste Palmengarten, den wir durchfahren, eine ...

Junge Schwämme und Schwämme, die ...

Und das ist nun die Fahrt nach Palembang, ...

WALHALLA Anfang 20.15 Uhr - Ruf 28385 Nur noch heute und morgen RIVELS

Riebeck-Bräu Das Bier und Speiselokal Nach erfolgtem Innenumbau spielt ab 1. September täglich Fred Trapp

Für Hochzeiten - Familienfeste oder sonstige Vereinsfeiern kommt Mars la Tour

7 Rennen zu Leipzig Sonntag, den 1. Sept., nachm. 3 Uhr Flach-Rennen

2. Woche Marta Eggerth Leo Szekes Ida Wüst Die blonde Carmen

2 SA-Konzerte Zum Abschluss des Reichswettbewerbs der SA veranstaltet die SA ...

Café Heynick Heute Ehren-u. Abschiedsabend der Musikkapelle m. extra Geängelnengen. Gesellschaften.

Berliner Hof Berliner Straße Morgen Schlachtfest! Feiertagskonzert

Bilder, Gemälde und Leisten, Einrahmung, Fotostudio etc. Spiegel

HOCH HARTZ Zum Wochenende über durch den Wandkarte von Mitteldeutschland

Rundfunk Reichsföhrer Leipzig Sonnabend, 31. August

Rechtshilfe in Zivil- u. Strafsachen Rechtsanwalt, Meuseburgerstr. 21

Verwerbung schafft Arbeit für Alle! Ein erfolgreiches Werbemittel sind die Hallischen Nachrichten

Verchromen - Verzinnt Chrom-Becker

Radikal-Vernichtung Niesoda

Hundert Worte zu einem Bild Das Fräulein Karla in den Haftigen Nachrichten

Sie Ihre Referenz, haben sich schon oft ...

Stadt-Zeitung

Halle, 30. August.



Freundschaft mit Lisbeth

Wie bin zum Arbeitsnachweis gegangen, um eine...
Guten Morgen, Lisbeth! Ich bin heute wieder...

Es geht mir sehr lange gewiß. Eine wollte nicht an...
eine konnte nicht fügen und eine wollte nicht...

Wie die Kinder hier, nahm sie sie an die Hand...
während das abfahrende Mädchen...

Wie ich die Arbeit mache, so wie ich die Arbeit...
mache, so wie ich die Arbeit mache...

Wie ich die Arbeit mache, so wie ich die Arbeit...
mache, so wie ich die Arbeit mache...

Wie ich die Arbeit mache, so wie ich die Arbeit...
mache, so wie ich die Arbeit mache...

Wie ich die Arbeit mache, so wie ich die Arbeit...
mache, so wie ich die Arbeit mache...



Osternachmittag 17 Uhr wurde die Großfläche des Gau Halle/Meerburg nebst den Goulschkanonen nach Nürnberg verladen

Aufbruch zum Reichsparteitag

Der verlassenen Straße. Ihre große Stunde ist...
gekommen. Man kann aber auch — ist man nur ein Kind...

Man kann aber auch — ist man nur ein Kind...
und alles mit tieferlicher Phantasie angefüllt bis...

Man kann aber auch — ist man nur ein Kind...
und alles mit tieferlicher Phantasie angefüllt bis...

Man kann aber auch — ist man nur ein Kind...
und alles mit tieferlicher Phantasie angefüllt bis...

Man kann aber auch — ist man nur ein Kind...
und alles mit tieferlicher Phantasie angefüllt bis...

Man kann aber auch — ist man nur ein Kind...
und alles mit tieferlicher Phantasie angefüllt bis...

Man kann aber auch — ist man nur ein Kind...
und alles mit tieferlicher Phantasie angefüllt bis...

Tiefbau als Vergnügen

Seltener Schichtwechsel nach Ferienabend — Das Gelände der unbegrenzten Möglichkeiten

Es gehört zu dieser Jahreszeit dazu, daß man...
allerorts angriffen Pfähler und ähnelnde...

Es gehört zu dieser Jahreszeit dazu, daß man...
allerorts angriffen Pfähler und ähnelnde...

Es gehört zu dieser Jahreszeit dazu, daß man...
allerorts angriffen Pfähler und ähnelnde...

Es gehört zu dieser Jahreszeit dazu, daß man...
allerorts angriffen Pfähler und ähnelnde...

Es gehört zu dieser Jahreszeit dazu, daß man...
allerorts angriffen Pfähler und ähnelnde...

Es gehört zu dieser Jahreszeit dazu, daß man...
allerorts angriffen Pfähler und ähnelnde...

Es gehört zu dieser Jahreszeit dazu, daß man...
allerorts angriffen Pfähler und ähnelnde...

Müllabfuhrwagen in Flammen

Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich...

Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich...
morgen 8 1/2 Uhr in der Wagoburger Straße/...

Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich...
morgen 8 1/2 Uhr in der Wagoburger Straße/...

Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich...
morgen 8 1/2 Uhr in der Wagoburger Straße/...

Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich...
morgen 8 1/2 Uhr in der Wagoburger Straße/...

Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich...
morgen 8 1/2 Uhr in der Wagoburger Straße/...

Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich...
morgen 8 1/2 Uhr in der Wagoburger Straße/...

Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich...
morgen 8 1/2 Uhr in der Wagoburger Straße/...

Ein Kriegsblinder überfahren

Behenröder Unfall in der Wagoburger Straße

Behenröder Unfall in der Wagoburger Straße...
Osternabend gegen 21 Uhr wurde ein Kriegs-...

Behenröder Unfall in der Wagoburger Straße...
Osternabend gegen 21 Uhr wurde ein Kriegs-...

Behenröder Unfall in der Wagoburger Straße...
Osternabend gegen 21 Uhr wurde ein Kriegs-...

Behenröder Unfall in der Wagoburger Straße...
Osternabend gegen 21 Uhr wurde ein Kriegs-...

Behenröder Unfall in der Wagoburger Straße...
Osternabend gegen 21 Uhr wurde ein Kriegs-...

Behenröder Unfall in der Wagoburger Straße...
Osternabend gegen 21 Uhr wurde ein Kriegs-...

Die Nothilfe im neuen Strafrecht

Unterlassung der Hilfeleistung ist strafbare Pflichtverletzung

Der Leiter des Amtes für Nothilfeopfer im Reichs-...
recht des RMVW, Heinrich Barth, behandelnd...

Der Leiter des Amtes für Nothilfeopfer im Reichs-...
recht des RMVW, Heinrich Barth, behandelnd...

Der Leiter des Amtes für Nothilfeopfer im Reichs-...
recht des RMVW, Heinrich Barth, behandelnd...

Der Leiter des Amtes für Nothilfeopfer im Reichs-...
recht des RMVW, Heinrich Barth, behandelnd...

Geb. Reg.-Rat v. Rohrscheidt

In Meiningen ist am 29. August Geb. Regier-...
ungsrat Dr. h. c. Kurt von Rohrscheidt im...

In Meiningen ist am 29. August Geb. Regier-...
ungsrat Dr. h. c. Kurt von Rohrscheidt im...

In Meiningen ist am 29. August Geb. Regier-...
ungsrat Dr. h. c. Kurt von Rohrscheidt im...

In Meiningen ist am 29. August Geb. Regier-...
ungsrat Dr. h. c. Kurt von Rohrscheidt im...

In Meiningen ist am 29. August Geb. Regier-...
ungsrat Dr. h. c. Kurt von Rohrscheidt im...



Kurt v. Rohrscheidt

Table with columns: Land, Kreis, Fläche, Bevölkerung, etc. for various regions.

Table with columns: Land, Kreis, Fläche, Bevölkerung, etc. for various regions.

manche sich dann der Justizerei zu und ist in langer, scharfer Schenke...

In Halle wurde er auch die anregungsreiche Mitarbeiterarbeit, im Jahre land er vor allem den literarischen Kreis...

Ein schweres Geschickchen kam ihm in späteren Jahren mehr und mehr in das Substrat. Was er — neben treuer Arbeit als Jurist...

Was in die letzten Wochen seines arbeitsreichen Lebens hinein war der Vereize unermüdlich auf seinem hiesigen Gebiet...

Staatsfeindliche Elemente in Gastwirtschaften

In einem Aufsatz des Leiters der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft...

Es immer derartige Schädlinge an Volk und Vaterland sich annehmen...

Praktisch, bequem, sparsam, köstlich. HOLSTEINER MILCH in der rot-weißen Dose.

Die Heitere Erzählung. Ein kleiner Rest blieb aber noch. Und dann waren auch einmal drei Gäste da...

Der Mustzug der Brigade 38 stellt sich vor

In den letzten Wochen hat das deutsche Volk zum ersten Male einen Reichsmustzug erlebt.

Daher konnte dieser Mustzug in feierlicher Weise auf die Speisekammer einiger Berliner angesehen sein...

Der Reichsmustzug kann daher in unserer Hauptstadt seinen würdigen Auftakt finden...

weitem Schritt mit seiner selbst willen durchgeführt, sondern Schritt von der Einlagebereitschaft...

Der Reichsmustzug kann daher in unserer Hauptstadt seinen würdigen Auftakt finden...

Heimkehr der Austauschschüler aus England

Vor einigen Tagen kehrten als letzte Gruppe der hiesigen Austauschschüler die Gruppe Schöffel...

Die Reise hatte unseren Jungen ein vielfältiges Bild des englischen Nachbarlandes gezeichnet...

Freiheits — eine Seilbahn aufkommen mit den englischen Bergarbeitern...

Am 6. Oktober Erntedanktag

Der diesjährige Erntedanktag findet, wie im Geseh über die Erntedanktag am 7. Dezember bestimmt...

* „Weser!“ Am 1. Oktober 1933 gab der Gewerkschaftler Simon ein Vortragsbuch...

dieses durch eines deutschen Viehputz anzugehen...

Wasserstände

Table with 3 columns: Station, Water level, Date. Includes stations like Rastatt, Wehr, etc.

Wasserstände

Table with 3 columns: Station, Water level, Date. Includes stations like Rastatt, Wehr, etc.

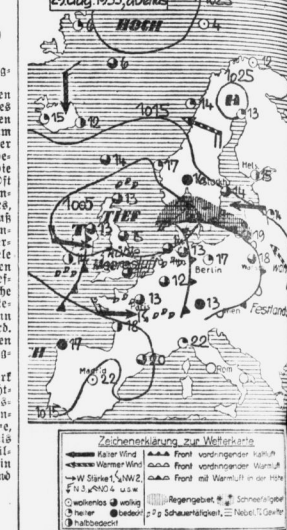
Einem guten Tausch war „Bunzl“ Der Briefträger Bekke hatte im vergangenen und einfach das am 10. verfallend...

Unbefugte Stellenvermittlung

Aus triftigen Gründen ist die private Stellenvermittlung im Deutschen Reich verboten...

Wetterdienst des 57

Reichsmeteorologisches Institut Wolkenscheinverteilung...



Wasserstände

Table with 3 columns: Station, Water level, Date. Includes stations like Rastatt, Wehr, etc.

Wasserstände

Table with 3 columns: Station, Water level, Date. Includes stations like Rastatt, Wehr, etc.

einmal den schönen Bienenweg zum Schloßhof sich freudig am dem tüchtigen kleinen Post...

Zum Tode der Königin Astrid:

Arme „kleine Sessa“

Das Schicksal im belgischen Königshaus

Was den Gamsbürgern der Jungferlichkeit schenkt, das ist ihr Strandsüßigkeit, die breite schöne Promenade an der Ausbuchtung des Saltsjöns, den Bewohnern der schwedischen Hauptstadt. Dieser Strandsüßigkeit hat für die Stadtbewohner noch eine andere Bedeutung. Wenn zwei junge Mädchen sich lieben und dies durch ihre Verlobung der Mittelwelt fundus, so gebietet der Brauch, daß die Brautleute am Tage ihrer Verlobung nicht nur der Aufnahme der schwedischen Königin, die Prinzessin Astrid, an der Seite des jungen belgischen Kronprinzen Leopold zum Spaziergang auf den Strandsüßigkeit führen, sondern auch die beiden jungen Menschen nicht weit von der Mietwohnung gegenüber der Deutschen Gesandtschaft zu gehen, die Prinzessin Astrid nach der Aufnahme der schwedischen Königin im Tiergarten bezogen hatte. Die Erziehung der Kinder war einfach bürgerlich. Prinzessin Astrid hat fern im Ansonst und behauptete manchmal scherzend, daß sie lieber die Nähe auf dem Hof des Vaters genosse hätte. Den Stadtbewohnern war das Bild der drei schönen Damen, der Prinzessin Ingeborg und ihrer Zöster Astrid und Astrid, gut bekannt, sie sehr häufig mit eleganten Kleidern und eingehaft über den Strandsüßigkeit zum Verschiedenen Kompanien eilten, um dort gemeinsam ihre Einkäufe zu erledigen. Als Kronprinz Leopold die liebende Prinzessin hat, hat er sich ein wenig fernmännlicher hatte, bald sein Entschlossenheit bei. Die beiden jungen Menschen trafen sich bald wieder in Paris, und anschließend weilten die schwedischen Prinzen auf dem Schloss Ciergen als Gäste der belgischen Königsfamilie. Der belgische Kronprinz wollte aber nicht sein Nebenbuhler in ungewohnten Leben und fern von aller familiären Konventionen erleben, ohne das Ziel der Ehezeitlich sich mit seinen Plänen beschäftigte. Im Spätsommer des gleichen Jahres war er unter fremdem Anonymität nach dem Strandsüßigkeit auf dem Schloss in Schweden, und er mußte sich einmischen mit dem Kaiser ein Verbot auf dem Schloss aufhören, als eines Nachmittags sich unangenehme Gäste einfinden. Die Ehe wurde im November 1906 geschlossen. Die bürgerliche Trauung fand im Schloss, die kirchliche in Brüssel statt, wobei auch dem schwedischen Volk die Freude eines durch die Staatsbürgerschaft verleiht wurde, daß die „kleine Sessa“ zur belgischen Königin übertritten wurde.

Zwei Kinder wurden dem französischen Paar beschieden, im ersten Jahr ein Zösterchen und vor fünf Jahren der Thronerbin Margarete, Kronprinzessin Astrid und Astrid wurden, wenn sie nicht auf Welten waren, im Schloss Vauban bei Brüssel. Immer wieder meinte das glückliche Paar mit dem Kindern des Sommers zu Besuch auf dem Gut Fredrik, wo Leopold und Astrid ihre glückliche Zeit erlebt hatten.

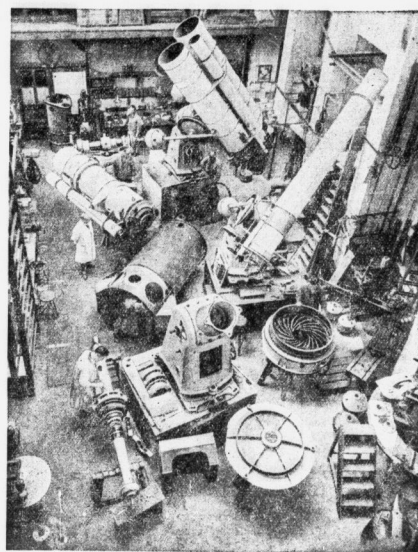
Beide dachten wohl wenig daran, daß das Schicksal im belgischen Königsstolz umging. Der Scheitern bis ins österröcherische überaus lebendige König Leopold II. war schon sein glücklicher Mann gewesen. Der Thronerbe war bereits im Alter von zehn Jahren gestorben. Die eine der Zöster, Marie, die Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Sachsen-Coburg, machte sich zum Mittelpunkt eines großen Familien, wurde geliebt und bewundert vor zehn Jahren im unglücklichen Leben. Die zweite Zöster, Stephanie, wurde ohne eigenen Schicksal durch die Ehe mit dem Prinzen Victor Napoleon herbe Enttäuschungen. Der Heile Leopold II., Prinz Valbain, der sein Ansehen auf dem Thron werden sollte, war als der typische schöne Mann der lieblichen Art Frauen; er erbeute durch die Augen eines belgischen Edelmannes, der ihn mit seiner Frau übertraf. Leopold II. selbst machte

Familien - Drucksachen

aller Art, wie Geburts-, Verlobungs- und Vermählungsbüchlein, Hochzeitseinladungen, Trauerbriefe und -karten, Danklagungen, Willensarten usw. liefert schnell, sauber und preiswert die

Buchdruckerei der Hall. Nachrichten Halle (Saale), G. Ulrichstraße 16, Fernruf 27981

durch seine enstolzen Gelbaffären und Liebesabenteuer seiner Familie den schweren Kummer. Dem gegenwärtigen König von Belgien, Leopold III., haben zwei tragische Todesfälle den Weg zum Thron geebnet. Das unglückliche Ende des Prinzen Valbain magte seinem Vater, den späteren



Geschütze des Friedens

Wie Geschütze mühen diese Fernrohre an, die von den Zeitweilern für drei verschiedene Erdteile fertiggestellt wurden. Das große Doppelpennrohr im Hintergrund mit zwei photographischen Kamern von 400 mm Linsendurchmesser ist für die Sternwarte Brüssel, links daneben ein Spiegelrohr von 600 mm für die Sternwarte Nanking, rechts das lange Rohr für das Franklin-Memorial-Museum in Philadelphia und im Vordergrund ein großes Einzelrohr für ein Spiegelteleskop von einem Meter Spiegel Durchmesser sind ebenfalls für die Sternwarte Brüssel bestimmt.

Im Jahre 1900 beauftragte endlich die Verwaltung des Zeitraumes Nankingamerikaner und Nankingamerikaner Hoffmann mit dem Auftrag, ein Fernrohr zu bauen, das die Beobachtung der Sternwarte Nanking ermöglichen sollte. Das Fernrohr wurde im Jahre 1902 fertiggestellt und ist heute in der Sternwarte Nanking aufgestellt. Das Fernrohr hat eine Länge von 12 Metern und einen Durchmesser von 100 mm. Es ist ein Spiegelteleskop, das die Beobachtung der Sternwarte Nanking ermöglichen sollte. Das Fernrohr wurde im Jahre 1902 fertiggestellt und ist heute in der Sternwarte Nanking aufgestellt.

Marconi zieht in den Kampf

Der weltberühmte Erfinder als Kriegsfreiwilliger

Was Rom kommt die interessante Meldung, daß der berühmte italienische Erfinder der drahtlosen Telegraphie, Guglielmo Marconi, der am 2. April 1874 in Velletri bei Bologna geboren wurde, endlich in der letzten Zeit mit allerhand wissenschaftlichen Versuchen zu melden, um seine hervorragenden Kenntnisse auf dem Gebiete des Telephon und Telegraphenwesens zu vermerken. Wie es heißt, soll sich Marconi in der letzten Zeit mit allerhand wissenschaftlichen Versuchen zu melden, um seine hervorragenden Kenntnisse auf dem Gebiete des Telephon und Telegraphenwesens zu vermerken. Wie es heißt, soll sich Marconi in der letzten Zeit mit allerhand wissenschaftlichen Versuchen zu melden, um seine hervorragenden Kenntnisse auf dem Gebiete des Telephon und Telegraphenwesens zu vermerken.

auf zehn Jahre zurückgehenden Erfindungen des drahtlosen Telegraphens unter Ausnutzung kurzer Wellen in Velletri bekannt. Die erste Drahtlosstation in Velletri, die Marconi im Jahre 1895 aufstellte, war eine Drahtlosstation, die die Kommunikation zwischen Velletri und Montecorone ermöglichte. Diese Station war eine Drahtlosstation, die die Kommunikation zwischen Velletri und Montecorone ermöglichte.

Marconi wurde mit Auszeichnungen und Ehrungen aller Art reichlich überhäuft. Er wurde zum Mitglied des italienischen Senats ernannt, erhielt im Jahre 1909 den Nobelpreis für Physik und ist heute Ehrenbürger vieler italienischer Städte und Ehrenbürger zahlreicher Ausländer. Im Jahre 1929 erhielt er den ersten Titel eines Marconi. So bemerkenswert auch die kriegerische Unternehmenslust und Initiative des großen Gelehrten sein mag, bleiben doch die tiefen Gründe, die ihn dazu bewogen haben, in ein größtmögliches Dunkel zu ziehen. Was kein, daß Marconi trotz seiner großen internationalen Erfolge im Grunde seines Herzens an Frieden und Frieden immer ein glühender Anhänger geblieben ist.

Marconi wurde mit Auszeichnungen und Ehrungen aller Art reichlich überhäuft. Er wurde zum Mitglied des italienischen Senats ernannt, erhielt im Jahre 1909 den Nobelpreis für Physik und ist heute Ehrenbürger vieler italienischer Städte und Ehrenbürger zahlreicher Ausländer. Im Jahre 1929 erhielt er den ersten Titel eines Marconi. So bemerkenswert auch die kriegerische Unternehmenslust und Initiative des großen Gelehrten sein mag, bleiben doch die tiefen Gründe, die ihn dazu bewogen haben, in ein größtmögliches Dunkel zu ziehen.

Nobelpreissträger Marconi Wer ist nun dieser Guglielmo Marconi, der in einem Alter von 61 Jahren den Willen und die Kraft hat, in die große Armee der namenlosen Kämpfer einzutreten? Diese Frage wird jeder beantworten können, der die grandiose Entwicklung der Technik in den letzten Jahren verfolgt hat. Der November des Jahres 1929 offenbarte der Welt eine Sensation; damals gab Marconi die Ereignisse seiner neuen

Marconi wurde mit Auszeichnungen und Ehrungen aller Art reichlich überhäuft. Er wurde zum Mitglied des italienischen Senats ernannt, erhielt im Jahre 1909 den Nobelpreis für Physik und ist heute Ehrenbürger vieler italienischer Städte und Ehrenbürger zahlreicher Ausländer. Im Jahre 1929 erhielt er den ersten Titel eines Marconi. So bemerkenswert auch die kriegerische Unternehmenslust und Initiative des großen Gelehrten sein mag, bleiben doch die tiefen Gründe, die ihn dazu bewogen haben, in ein größtmögliches Dunkel zu ziehen.

25 Jahre deutsche Militärflieger

F. Berlin, 30. August. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert. Die deutsche Militärfliegertruppe hat heute ihren 25. Geburtstag gefeiert.

Advertisement for Salamander shoes. It features an illustration of a woman's foot in a high-heeled shoe. The text reads: 'Zum Herbst wieder SALAMANDER'. Below the illustration, it says 'Halle a. S., Leipziger Str. 100.' There is also a small logo of a salamander in a circle.

Saale und Mitteldeutscher Kanal
Sachsen fürchtet die Konkurrenz des Elster-Saale-Kanals

Am 20. August 1935... Die Arbeitsergebnisse des Mitteldeutschen Kanals... Die Arbeitsergebnisse des Mitteldeutschen Kanals...

Verkehrskanals auf der Elbe... Die Durchfühung der Bauarbeiten... Die Durchfühung der Bauarbeiten...

Stetige Koonialmärkte
Tee und Kakao leicht belebt - Erhöhter Weltzuckermarkt

Die Tendenz an den Koonialwarenmärkten... Die Tendenz an den Koonialwarenmärkten... Die Tendenz an den Koonialwarenmärkten...

Die Reaktion an den Koonialwarenmärkten... Die Reaktion an den Koonialwarenmärkten... Die Reaktion an den Koonialwarenmärkten...

Die Reaktion an den Koonialwarenmärkten... Die Reaktion an den Koonialwarenmärkten... Die Reaktion an den Koonialwarenmärkten...

Die Reichsbahn im Juli
Höher Einnahmen

Im Güterverkehr trat mit Beginn der Sommerferien... Im Güterverkehr trat mit Beginn der Sommerferien...

Stand des Gemises Mitte August

Die Saatzeitige Reismais auf Grund der Bedingungen... Die Saatzeitige Reismais auf Grund der Bedingungen...

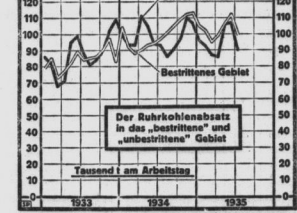
Die Telefon-Gesellschaft für drahtlose Telephonie

Die Telefon-Gesellschaft für drahtlose Telephonie... Die Telefon-Gesellschaft für drahtlose Telephonie...

Preisrückgang für Zinkblech

Der Zinkblechmarkt... Der Zinkblechmarkt... Der Zinkblechmarkt...

Der Ruhrkohlenabsatz



Der Ruhrkohlenabsatz... Der Ruhrkohlenabsatz... Der Ruhrkohlenabsatz...

Wintersaatgut-Preise im Herbst

Die Wintersaatgutpreise... Die Wintersaatgutpreise... Die Wintersaatgutpreise...

Berliner Börse

Berlin, 30. August... Die Berliner Börse... Die Berliner Börse...

Berliner Börse von gestern

Berlin, 29. August... Die Berliner Börse... Die Berliner Börse...

Mitteldeutsche Börse

Magdeburg, 29. August... Die Mitteldeutsche Börse... Die Mitteldeutsche Börse...

Mitteldeutsche Wirtschaftszahlen der Hallischen Nachrichten

Table with 7 main columns: 1. Braunkohlenproduktion, 2. Braunkohlenanlieferung, 3. Zuckererzeugung, 4. Erzeugung in Landmaschinenbau, 5. Marktverkehr mit lebenden Tieren, 6. Schlachtviehpreise im Monatsdurchschnitt, 7. Deutschlands Ausfuhr von Siede- u. Steinsalz usw. The table contains detailed monthly and quarterly data for these categories.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt

Werte, aber Basis

Berlin, 29. August. Im Weizenobermarkt im Osten...

Anteilige Berliner Notierungen vom 29. August

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices per 100kg.

Viehmärkte

Wachsender Absatzmarkt vom 29. August. Württemberg...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 29. August

Table with columns for metal types (Zinn, Kupfer, Eisen) and prices.

Schiffverkehr auf der Saale

Abfahrt, Ebnethafen

Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender

Reichsautobahn Ende Juli

Die Reichsautobahn Ende Juli

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Wöchentliche Nachrichten

Berliner Eisennotizen vom 29. August

Table with columns for iron types (Klasse A, B, C, D) and prices.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for currencies (Aegypten, Argentinien, Brasilien) and exchange rates.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for bond types (Deutsche Anleihen) and interest rates.

Aktien

Table with columns for stock types (Allg. D. Credit, D. Reichsbank) and prices.

Aktien

Table with columns for stock types (Di. Aut. Anst.-Sch., Di. Aut. Anst.-Sch.) and prices.

Banken

Table with columns for bank types (Di. Reichsbank, Di. Reichsbank) and interest rates.

Aktien

Table with columns for stock types (Lpz. Eisenh.-B., Lpz. Eisenh.-B.) and prices.

Aktien

Table with columns for stock types (Di. Aut. Anst.-Sch., Di. Aut. Anst.-Sch.) and prices.

Banken

Table with columns for bank types (Di. Reichsbank, Di. Reichsbank) and interest rates.

Mitteldutsche Börsen

Table with columns for stock types (Lpz. Eisenh.-B., Lpz. Eisenh.-B.) and prices.

Mitteldutsche Börsen

Table with columns for stock types (Di. Aut. Anst.-Sch., Di. Aut. Anst.-Sch.) and prices.

Mitteldutsche Börsen

Table with columns for stock types (Di. Aut. Anst.-Sch., Di. Aut. Anst.-Sch.) and prices.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Freitag, 30. August 1935' and other marginal notes.

Freudig wieder an die Arbeit!

Bei den Jung-Arbeiterinnen im BDM-Freizeitlager Eckartsberga

Wohnt ihr euch den Jubel und die Erwartung vorstellen, die jedes Mädchen aus Freieit und Dankbarkeit, wenn der Betriebsleiter ihm die Freieit gibt, in ein lockeres Lager zu fahren, mit der BDM-Freizeitlager in Land in diesem Jahre bereits im Lager durchgeführt?

Und nicht nur Jungarbeiterinnen trifft das dort, auch Arbeiterinnen finden hier während dem Sommerlager der Kameradschaft den Weg zur Gesundheit, den manche vielleicht verliert gemieden hätte. Und unsere Jungmädchen dürfen wir nicht vergessen, von denen die erholungsbedürftigen den Sommer aber in Ferientagen erlöst werden. Dabei ist noch eines wichtig: In die Freizeitlager werden nicht nur BDM-Mädchen aufgenommen, nein, auch Mädchen, die nicht zu unserem Bunde gehören, sollen in unseren Lagern körperliche und geistige Er-

ziehung gen. sind beendet, es ist Zeit, zum Sport auszuweichen. Um Gleichheit zu gewährleisten wird den Gang hinauf zu dem fünf Minuten entfernten Sportplatz. Ob der herrliche Ausblick dort oben ins weite Land und dort tags ganz nahe die Eckartsberga aus dem Baumhain!

„An drei Abteilungen — angetreten! Wir wollen heute Seite ansetzen — um die Arbeit; ihr habt doch gelernt.“

Ein Pfiff — und hell Diefer Gier: „Schnell, den Sommer hierher!“ „Es liegt noch ein Herin.“ „Dank! Dank!“ — „Sieh! — Dann ein Ballspiel. Und die Mädchen folgen dem Gang des Kampfes, schnell, froh und einigartig.“

„Es ist wunderbar, daß wir danach alle mit einem Bienenstang zum Mittagessen kommen? Ein Zeller — zwei Zeller — werden wir den dritten noch fassen?“

Eine halbe Stunde später liegt dann das Haus in der Mittagsstille, und auch auf der Erde, wo wir zur Mittagsruhe ausgerückt liegen, verummt allmäßig das Weisheit, das wir jammern. Ich höre das viele Atmen meiner Kameradin, die schon fast eingeschlafen ist, wenn ich die Mittagsstunde auf ihre abgerückelten Hände.

„Du!“ Diefer Ruf weckt uns. Erfröhend und verhalten blickt drüben ein Mädchen auf ein munteres Bienenstang, das an ihren Kleidern knaberte. „Dank! Dank!“ — „Sieh! — Dann ein Ballspiel. Und die Mädchen folgen dem Gang des Kampfes, schnell, froh und einigartig.“

„... und nicht mal Kaffee wollt ihr mit uns trinken — wo wir doch nachher vierstunde haben?“

„Wo wir kommen schon hoch mal wieder.“ Durch das Röhrenfenster sehen wir im Vorbeigehen. Drei

liegt auf dem Tisch ein großer Berg Müsli. „Wo, die reihen noch nicht mal.“

Ein kräftiger Gedröhn — und mit einem Blick auf die zurückbleibenden Mädchen wissen wir, wie unerschrocken diese Tage für jedes sein werden. Und je näher wir den Sportplätzen der großen Stadt kommen, um so mächtiger wächst unsere Gewissheit, daß für alle die berufstätigen Mädchen die Ausspannung in Sonne und freier Natur, zusammen mit der Selbstbehauptung, die jede Gemeinschaft bedingt, unbedingte Notwendigkeit ist!

H. R. Halle.

Deshalb treiben wir Sport

„Ehren von Jungarbeiterinnen und Jungarbeiterinnen drängen in eilender Hast aus den Sportplätzen, denn die Stürzen und Pfeilen künden für heute den Arbeitstag. Ein paar Stunden Freizeit nach anstrengender Arbeit, da heißt es sich hüten!“

Zwischen ihren Arbeitskameradinnen gehen auch unsere Mädchen vom BDM nach Hause. Nicht weniger eilig ist ihr Gang, aber auf jedem Schritt, man es noch so abgeplant hat, liegt ein Schimmer der Erwartung. Denn für sie ist der heutige Tag noch nicht abgeschlossen, sondern vor ihnen liegt das Erlebnis, das ihrem Lagererlebnis neuen Sinn und frische Kraft geben soll! Deshalb steht sie eine Stunde später:

„Jetzt sind es nur drei oder vier Mädchen, die die Straße entlanggehen, nach dem Ende der Stadt. Doch an jeder Ecke stehen Mädchen, die dem Jubel der Kameradinnen verleiht die Anlauf, und hier und dort schreit ein neugieriges Wort wühlende Ausspannung und Begeisterung. Die ferner die Straßen dem Rufen der Erde, denn freier das Lachen der Mädchen! Und endlich kommen sie zu dem Ziel, der zum Sportplatz führt, unermüdeten Ziel.“

„Jetzt sind! Und bald stehen wir in einer Reihe aneinander im Rundlauf vor der Sportwartin.“

Ein paar Mädchen, die in Danshaltungen beschäftigt sind, kommen etwas später. Schnell reihen sie sich ein. Die Körperperiode beginnt, erst Anlauf — dann Federungsübungen. „Beugt und hoch — und beugt und hoch!“ Im Takt bewegen wir

Die Fahne der Kameradschaft

Von Herbert Menzel

In dieser Fahne, Kamerad, sind du und ich verbunden. Wo sie uns leuchtet, Kamerad, ist Deutschland auch gefunden. Wo immer diese Fahne weht, Kamerad tritt Kameraden. Wer treu und feil zur Fahne steht, ist in den Kreis geladen. So ist nicht einer feimlos und ohne Ziel und Streben. Wer immer, der führt die Fahne hoch und tritt ins helle Leben.

den Oberförster auf und nieder. So daß das Weib der Erlösis in bestimmten Mächten stark hervorritt. So, nun hinhören und ein frisches Lied singen: „Weißt laßt die Fahnen wehen — Dabei verlieren nun wirklich alle Weiler, es gibt rundum nur noch klare Augen, in denen der Lebenswille blüht.“

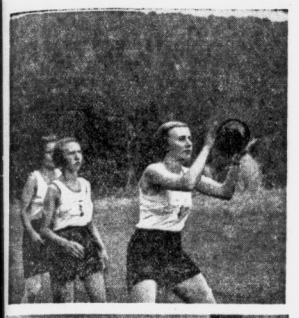
Dann ein Ballspiel, im weiten Gange fliegt der große Ball umher. Jubel der eigenen lebenden Kraft! Der Alltag, die Sorge liegt hinter uns, nur weinern sie!

Die Hitler-Jugend

wirft ihr die Kampfpläne

Vom 15. August bis zum 1. Oktober läuft eine Propagandaaktion für das Kampfbild der Hitler-Jugend „Die HJ“. Stabsführer Lauterbach er sagt dazu: „Die Sprache unserer Reichsleitung ist die Sprache der gelassenen deutschen Jugend, und diese Jugend hat ein Recht darauf, daß sie vom ganzen deutschen Volk gehört wird. Wer „Die HJ“ liest und sie befreit, befreit sich an der großen Front der Jugend Adolf Hitlers gegen feindliche Zersplitterung und gegen Sabotageversuche an der Einheitsfront der deutschen Jugend.“

Vom Zeltlager zum Sportplatz / 30 000 Pimpfe und Hitler-Jungen des Gebietes Mittelland waren unterwegs



Oben: Bei frohem Spiel; unten: ein kleiner Unfall, von der sachkundigen „Sanitaterin“ schnell behandelt

Wohnt ihr euch den Jubel und die Erwartung vorstellen, die jedes Mädchen aus Freieit und Dankbarkeit, wenn der Betriebsleiter ihm die Freieit gibt, in ein lockeres Lager zu fahren, mit der BDM-Freizeitlager in Land in diesem Jahre bereits im Lager durchgeführt?

Und nicht nur Jungarbeiterinnen trifft das dort, auch Arbeiterinnen finden hier während dem Sommerlager der Kameradschaft den Weg zur Gesundheit, den manche vielleicht verliert gemieden hätte. Und unsere Jungmädchen dürfen wir nicht vergessen, von denen die erholungsbedürftigen den Sommer aber in Ferientagen erlöst werden. Dabei ist noch eines wichtig: In die Freizeitlager werden nicht nur BDM-Mädchen aufgenommen, nein, auch Mädchen, die nicht zu unserem Bunde gehören, sollen in unseren Lagern körperliche und geistige Er-

ziehung gen. sind beendet, es ist Zeit, zum Sport auszuweichen. Um Gleichheit zu gewährleisten wird den Gang hinauf zu dem fünf Minuten entfernten Sportplatz. Ob der herrliche Ausblick dort oben ins weite Land und dort tags ganz nahe die Eckartsberga aus dem Baumhain!

„An drei Abteilungen — angetreten! Wir wollen heute Seite ansetzen — um die Arbeit; ihr habt doch gelernt.“

Ein Pfiff — und hell Diefer Gier: „Schnell, den Sommer hierher!“ „Es liegt noch ein Herin.“ „Dank! Dank!“ — „Sieh! — Dann ein Ballspiel. Und die Mädchen folgen dem Gang des Kampfes, schnell, froh und einigartig.“

„Es ist wunderbar, daß wir danach alle mit einem Bienenstang zum Mittagessen kommen? Ein Zeller — zwei Zeller — werden wir den dritten noch fassen?“

Eine halbe Stunde später liegt dann das Haus in der Mittagsstille, und auch auf der Erde, wo wir zur Mittagsruhe ausgerückt liegen, verummt allmäßig das Weisheit, das wir jammern. Ich höre das viele Atmen meiner Kameradin, die schon fast eingeschlafen ist, wenn ich die Mittagsstunde auf ihre abgerückelten Hände.

„Du!“ Diefer Ruf weckt uns. Erfröhend und verhalten blickt drüben ein Mädchen auf ein munteres Bienenstang, das an ihren Kleidern knaberte. „Dank! Dank!“ — „Sieh! — Dann ein Ballspiel. Und die Mädchen folgen dem Gang des Kampfes, schnell, froh und einigartig.“

„... und nicht mal Kaffee wollt ihr mit uns trinken — wo wir doch nachher vierstunde haben?“

„Wo wir kommen schon hoch mal wieder.“ Durch das Röhrenfenster sehen wir im Vorbeigehen. Drei

überall in deutschen Landen begegnete man in diesen Wochen und Monaten Gruppen froher deutscher Jugend auf dem Weg, um ein Zeltlager zu errichten, das in den Bergen, an der See, im Mittelgebirge, in den hühen Wäldern des Chems waren kleine Städte aus grauer Felsen entstanden. Darüber flirrte im Wind die Fahne einer neuen Jugend, die ihr Leben mit frohem Mut selbst gestaltet.

15 000 Jungen des deutschen Jungvolks und fast ebensoviel Kameraden der Hitler-Jugend des gesamten Mittelrand haben einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

Nicht eine kleine Gruppe ausserwählter oder auf Grund des größten Wohlstandes der Eltern besondertes Privilegium hat aber einige Wochen in den verschiedenen Zeltlagern in enger Kameradschaft Nationalsozialismus gelebt und erlebt. In allen Teilen des Landes und der Nachbargebiete waren Lager errichtet. Ganz im deutschen Osten an einem stillen See in den Malaren stand ein großes Gemeindefestlager eines Jungbundes.

alle Fröhlichkeit und die in Lagern übliche gute Stimmung wiederbelebt. Beim Laufen ebenfalls geht man gründlich um frohes Sagen und Zögern, sei es wegen der Besonderheiten der in der Nacht auf Wache erlebten Schanerlebnisse, sei es wegen eines Zirkels, der in jedem Lager, das Anspruch auf Volkshilflichkeit erhebt, gespielt werden muß. Diese jugendhafte frohe Stimmung herrscht den ganzen Tag vor. Sie äußert sich in dem leichten

notwendigen Röhrenschrei, aber auch beim Sport und Spiel und bei jeder anderen Gelegenheit. Dieser unvoreingenommene fröhliche und tatensüchtige Lebenswille gibt aber auch dem gelassenen Lagerbetrieb sein eigenes Gepräge. Das ist der Sinn dieser Lager: Pflicht, Verantwortung und Vereinfachung.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

Wenn dann am Abend das letzte Lied am Lagerfeuer verlungen, wenn in den Zelten Ruhe eingetroffen ist, dann haben tausende deutscher Jugend ein neues Stück deutschen Sozialismus gelebt, haben neue Kraft gesammelt für ihren Dienst im Alltag.

haben den Glauben an den Führer verliert, der ihnen die Fahne gab und ihnen den Weg wies ihres Kampfes. Sie haben erneut ihre Verantwortung gefühlt, die sie heißt den Kampf zu führen und Opfer zu tragen.

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

haben den Glauben an den Führer verliert, der ihnen die Fahne gab und ihnen den Weg wies ihres Kampfes. Sie haben erneut ihre Verantwortung gefühlt, die sie heißt den Kampf zu führen und Opfer zu tragen.

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

Nur hierher, im Lager, nur der Schritt der Wache hält in die Nacht. Ungehört groß ist das Schweigen dieser Nacht. Immer dem dunklen Wald waldet sich ein unendlicher Störzengelimmel. Weit schweifen dann

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

... alle Arbeiten, die es in Haus und Hof zu ver-

Schülerportier im Wettbewerb Die Vereinswettkämpfe der höheren halleischen Schulen

Heute und morgen veranstaltet der Schülerturnverein... Die Vereinswettkämpfe der höheren halleischen Schulen...

Die deutschen Schulferien im Olympia-Jahr... Der Reichs- und preussische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat sich auf gemeinschaftlichen Antrag des Oberbürgermeisters von Berlin und des Organisationskomitees für die XI. Olympiade...

Schon fast 2 Millionen Mark Einnahme... Gewisse Veranstaltungen der Olympischen Spiele 1936 sind beim deutschen Jugendverkehrsbund...

Schaufurnen des RKB Halle

Die erste in der Reihe der am 30. September des Kaufmannsvereins Halle gefälligen Veranstaltungen wird am Sonntag auf dem Zirkusplatz...

Platzhölzer beim AEB Kößkau

Der AEB Kößkau hat am 2. September ein Turnier veranstaltet... Um 10 Uhr hat sich ein neuer Sportplatz an der Gasse...

Mitte-Handball gegen Baden

Zu dem am 8. September in Mannheim stattfindenden Handballkampf der Mannschaften von Mitte und Baden...

Einem Wettkampf Berlin-Hamburg unternehmen am 2. September

Am 2. September abend Berliner Sportvereine... Ein neuer hallischer Wettkampf wird am Sonntag...

Die amerikanische Hagemer-Veranstaltung wird am Sonntag...

Buntes Olympia-Allerlei

Das Olympia-Allerlei... Die Olympischen Spiele...

Marathonsieger von 1896 bringt Oelzweig... Der Zeitpunkt für den Start des Radel-Zweiflers...

Italiens Olympia-Mannschaft fast 400 Mann... Nach einer Mitteilung des italienischen Komitees...

Im Ziel-Zack

Deutschlands Fußball-Nationalmannschaft... Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft...

Die ägyptischen Fußballer, die am Montag...

Volks-Fußballer tragen am Sonntag in Brühl...

Der Maßstabverstoß... Die Volks-Fußballer...

Startschuß zum Meisterschaftskampfe

Beginn der Fußball-Punktspiele im Gaalreise... Am Sonntag beginnen die Meisterschaftskämpfe...

Am Spiel Halle - Dessau... Am Spiel Halle - Dessau...

Die Olympischen Spiele

Die Olympischen Spiele... Die Olympischen Spiele...

Die Olympischen Spiele

Die Olympischen Spiele... Die Olympischen Spiele...

Die Olympischen Spiele... Die Olympischen Spiele...

Was gibt's auf dem Tur?

Was gibt's auf dem Tur?... Die Olympischen Spiele...

Sport-Bekannmachung

Sport-Bekannmachung... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

Verbands-Anzeigen... Die Olympischen Spiele...

